

Allgemeines Bauwesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **26 (1910)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

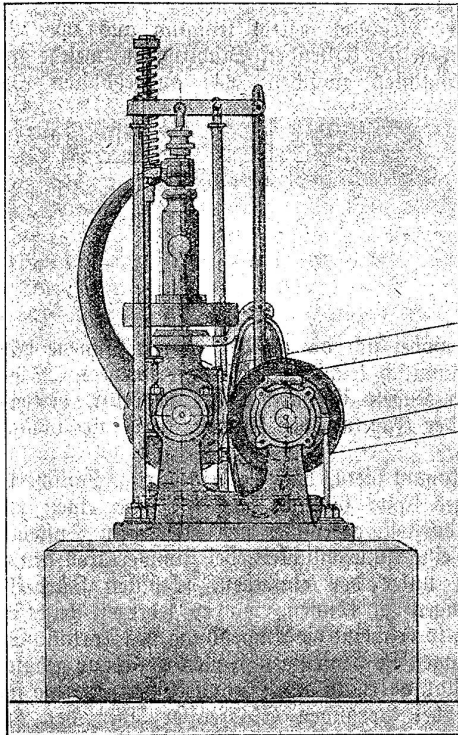
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

zugfedern und suchen das Pendel wieder in die Mittellage zu bringen; bevor aber dies erreicht ist, ist die Friktionscheibe selbst, dank der Form der Kurvennut K, wieder in die Mittellage gekommen und somit wieder bereit, einem neuen Impuls des Pendels zu folgen.



Eine der ersten Anwendungen dieses Regulators besteht in Olivone (Tessin) und zwar für eine Francis-turbine mit horizontaler Achse, welche nebst einer Gattersäge, einer Zirkularsäge und mehreren anderen Holzbearbeitungs-Maschinen eine Dynamo-Maschine, welche ruhiges Licht abgibt, antreibt.

Die Daten für die Turbine sind folgende:

Effektives Gefälle	H = 8,10 m
Wassermenge	Q = 400 Sekundenliter
Leistung	N = 35 HP
Umdrehungszahl	n = 420 per Minute.

Der Regulator arbeitet daselbst äusserst fein und zuverlässig, trotzdem eine Gattersäge und andere Holzbearbeitungsmaschinen angeschlossen sind.

Ein zweiter Regulator steht im Sernstal (Kt. Glarus) und reguliert direkt auf die Drosselklappe (800 mm Lichtweite) einer Girardturbine von 30 HP Leistung. Auch da ist seine Regulierungsart eine sehr gute und durchaus zuverlässige.

Ein weiteres Modell ist eben in Montage und zwar auch für eine Francis-turbinen-Anlage in Savoyen; Daten der Turbine sind:

H	= 6,80 m
Q	= 500 l in der Sekunde
N	= 36 HP
n	= 330 Touren in der Minute.

Verschiedene andere bestellte Exemplare sind bereits in Arbeit.

Nach allen Andeutungen ist dieser neue patentierte mechanische Regulator zu einer grossen Zukunft berufen, besonders in seiner Anwendung im modernen Turbinenbau, speziell für den rationalen Betrieb von hydroelektrischen Anlagen, Sägereien, Mühlen etc.

Die Maschinenfabrik Freiburg, A.-G. steht Interessenten für eventuelle eingehendere Erklärungen und Daten stets gerne zur Verfügung und es können in deren Werkstätten jederzeit fertige und in Arbeit befindliche Regulatoren besichtigt werden.

Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Tablat (St. Gallen). Die evangelische Schulgemeinde von Tablat hat die Erstellung einer Turnhalle beschlossen. Die Kirchgemeindefversammlung von Evangelisch-Tablat hat einen Kredit zur Beschaffung von Plänen und Kostenvoranschlägen für den Bau einer Kirche samt Pfarrhaus genehmigt und zwar soll damit die Firma Curjel & Moser beauftragt werden.

Neues Postgebäude Narburg. Wie wir vernehmen, ist Herrn Baumeister Rob. Wullschleger von der Kreispostdirektion nun in aller Form die Zusicherung gegeben worden, daß die eidgenössischen Behörden eine von ihnen nach seinen Plänen approbiertes Post- und Telegraphengebäude zum voraus vereinbarten Preise in Miete nehmen werden; dasselbe wird am Eingang zur alten Poststrasse an Stelle der ehemaligen Otischen Scheune erstellt werden.

Eiserne Steigleitungen in Kirchtürmen.

Von Branddirektor Stahl in Wiesbaden.

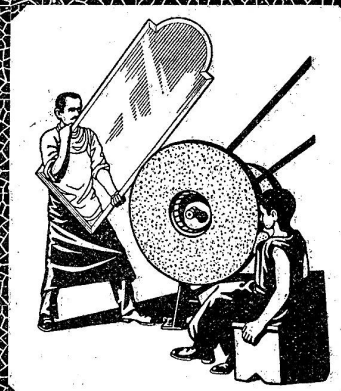
Bereits vor drei Jahren war den Hauptkirchengemeinden beider Konfessionen in Wiesbaden durch den Branddirektor der Antrag unterbreitet worden, in den Kirchtürmen eiserne Röhren von 75 Millimeter Durchmesser, mit Anschluß für die Dampfspritze, einbauen zu

Spiegelmanufaktur

Facettierwerk und Beleganstalt

A. & M. Weil, Zürich

vormals H. Weil-Heilbronner



Spiegelglas belegt und unbelegt, plan und facettiert in allen Formen und Grössen.

Preislisten und Spezial-Offerten zu Diensten.

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR